



Black Jack

Spielanleitung – kurz erklärt

1–7

SPIELER

ab 18

JAHREN

einfach

EINSTIEG

Black Jack ist das bekannteste Kartenspiel im Casino: Du spielst nicht gegen die anderen am Tisch, sondern allein gegen die Bank. Deine Karten sollen näher an 21 Punkte heranreichen als die des Dealers, ohne diese Grenze zu überschreiten. Der Ursprung liegt im französischen Spiel Vingt-et-un, das Auswanderer im 18. Jahrhundert nach Amerika brachten, wo aus „21“ später „Black Jack“ wurde.

Spielziel

Du willst mit deinen Karten dichter an 21 Punkte herankommen als die Bank. Über 21 Punkte bist du raus.

Vorbereitung

Jeder aktive Spieler setzt seine Jetons in das Feld vor sich, die Box. Bis zu 7 aktive Spieler haben an einem Tisch Platz. An jeder Box dürfen zusätzlich passive Spieler mitsetzen. Wer mag, platziert zusätzlich einen Einsatz auf Super Pairs oder Super Jack.

So spielt ihr

- 1 Der Dealer teilt im Uhrzeigersinn offen aus: erst eine Karte an jede besetzte Box, dann eine an die Bank, danach die zweite Karte an die Boxen.
- 2 Kommt kein Black Jack zustande, entscheidet jeder Boxinhaber selbst über sein weiteres Vorgehen.
- 3 Mit „Karte“ forderst du eine weitere Karte an, und zwar so oft du willst. Mit „Rest“ beendest du deine Hand.
- 4 Kommst du dabei über 21, hast du dich überkauft. Die Bank zieht den Einsatz dieser Box ein.
- 5 Erst wenn alle Boxen gefragt wurden, zieht der Dealer für die Bank nach. Bis einschließlich 16 muss er ziehen, ab 17 darf er nicht mehr.

So gewinnt ihr

Hast du mehr Punkte als die Bank und bist nicht über 21, wird dein Einsatz 1:1 ausgezahlt. Ein Black Jack bringt 1,5:1.

Spielziel

Im Black Jack spielst du gegen die Bank, nicht gegen deine Tischnachbarn. Deine Kartenhand soll einen höheren Punktwert erreichen als die Hand des Dealers. Dabei gilt die harte Grenze von 21 Punkten: Wer darüber liegt, hat sich überkauft und verliert seinen Einsatz sofort, unabhängig davon, wie die Bank anschließend abschneidet. Die beste Hand ist der Black Jack, der besser ausgezahlt wird als ein gewöhnlicher Sieg.

Spielmaterial

Spielkarten

1 Black-Jack-Tisch mit Boxen

Insurance-Feld

Felder für Super Pairs

Super-Jack-Felder

Jetons

Spielaufbau

- Setzt euch an den Tisch. Maximal 7 aktive Spieler haben Platz, jeder mit einer eigenen Box.
- Wer nicht selbst eine Box führt, kann sich als passiver Spieler an einem Platz beteiligen und darauf setzen, dass der Boxinhaber die Bank schlägt. Dafür gibt es ein eigenes Setzfeld.
- Jeder aktive Spieler legt seinen Einsatz in die Markierung seiner Box.
- Optional platzierst du zusätzlich einen Extra-Einsatz auf Super Pairs, um auf deine ersten beiden Karten zu wetten.
- Optional setzt du auf einem Super-Jack-Feld auf die Karten der Bank. Dieser Zusatzeinsatz hat die Höhe des Tischminimums.
- Haltet die Kartenwerte im Kopf: Ass zählt 1 oder 11, Bube, Dame und König zählen 10, die Karten 2 bis 10 entsprechen ihrer Zahl.

Spielbeginn

Gespielt wird, sobald jeder teilnehmende Spieler seinen Einsatz in seine Box gelegt hat. Die Verteilung der Karten übernimmt anschließend der Dealer, und zwar offen und in der Reihenfolge des Uhrzeigersinns: eine erste Karte für jede besetzte Box, dann eine für die Bank, zum Schluss die zweite Karte für die Boxen.

Spielablauf

Die Karten werden gegeben

- 1 Alle aktiven Spieler setzen in ihre Box, passive Spieler auf das Feld für passive Einsätze.
- 2 Der Dealer verteilt im Uhrzeigersinn offen je eine Karte an jede besetzte Box.
- 3 Danach legt er eine Karte für die Bank.
- 4 Zum Schluss erhält jede Box ihre zweite Karte.

Was die Karten zählen

- Ass: wahlweise 1 oder 11, je nachdem, was für deine Hand günstiger ist.
- Bube, Dame, König: jeweils 10 Punkte.
- Alle Karten von 2 bis 10: so viele Punkte, wie die Zahl angibt.

Deine Entscheidung an der Box

Sofern kein Black Jack zustande gekommen ist, bestimmt jeder Boxinhaber selbst, wie er weitermacht. Zwei Ansagen stehen zur Wahl:

- 1 „Karte“ fordert eine weitere Karte an. Du darfst das wiederholen, so oft du möchtest.
- 2 „Rest“ erklärt, dass du keine weitere Karte mehr willst. Deine Hand bleibt, wie sie ist.

Steigt dein Punktwert beim Ziehen über 21, hast du dich überkauft. Die Bank kassiert den Einsatz dieser Box, und für dich ist die Runde vorbei.

Die Bank zieht nach

Erst nachdem alle Boxen der Reihe nach gefragt worden sind, nimmt der Dealer weitere Karten für die Bank auf. Dabei ist er an eine feste Regel gebunden und hat keine freie Wahl: Bis einschließlich 16 Punkte muss er ziehen. Ab 17 Punkten darf er keine Karte mehr nehmen.

Die Abrechnung

- Black Jack gegen alles außer einen Black Jack der Bank: Auszahlung 1,5:1.
- Mehr Punkte als die Bank, aber nicht über 21 und kein Black Jack: Auszahlung 1:1.
- Bis 21 Punkte ohne Black Jack bei gleichem Kartenwert wie die Bank: Du behältst deinen Einsatz.
- Über 21 Punkte, also überkauft: Dein Einsatz geht an die Bank.

Teilen von Paaren

Sind deine ersten beiden Karten gleichwertig, zum Beispiel zwei Sechser, kannst du sie teilen. Der Einsatz für die zweite Hand muss genauso hoch sein wie der ursprüngliche Einsatz.

Versicherung gegen den Black Jack der Bank

Zeigt die erste Bankkarte ein Ass, darfst du die Hälfte deines Einsatzes auf das Insurance-Feld legen. Damit versicherst du dich gegen einen Black Jack der Bank. Trifft dieser ein, wird die Versicherung 2:1

ausgezahlt. Bleibt der Black Jack aus, zieht die Bank den Versicherungsbetrag ein.

Zusatzwetten

Neben dem regulären Spiel kannst du auf Super Pairs oder Super Jack setzen.

Super Pairs wettet mit einem Extra-Einsatz auf deine ersten beiden Karten. Erzielst du ein Pärchen, wird dein Gewinn sofort ausgezahlt, und die reguläre Black-Jack-Runde läuft normal weiter. Die Auszahlungen:

- Paar aus Herz-Sieben: 77:1
- Identical Pairs, also ein Paar aus gleichen Spielfarben: 25:1
- Colored Pairs, ein Paar aus ungleichen, aber beide roten oder beide schwarzen Spielfarben: 15:1
- Mixed Pairs, ein Paar aus ungleichen gemischten Spielfarben: 5:1

Super Jack steht allen Spielbeteiligten offen und wettet mit einem Zusatzeinsatz in Höhe des Tischminimums auf die Bankkarten:

- Super Jack, die Bank zieht Black Jack in der Spielfarbe Herz: 300:1
- Gold Jack, die Bank zieht Black Jack in einer Spielfarbe: 77:1
- Silver Jack, die Bank zieht Black Jack: 19:1
- Bust, die Bank überkauft sich: 2,5:1

Der Spielzug

- 1 Einsatz in die Box legen, bei Bedarf zusätzlich auf Super Pairs oder Super Jack setzen.
- 2 Erste Karte vom Dealer entgegennehmen.
- 3 Zweite Karte entgegennehmen, nachdem die Bank ihre Karte erhalten hat.
- 4 Bei einem Ass als erster Bankkarte entscheiden, ob du eine Versicherung auf das Insurance-Feld setzt.
- 5 Bei zwei gleichwertigen Karten entscheiden, ob du teilst und einen gleich hohen Einsatz für die zweite Hand nachlegst.
- 6 Mit „Karte“ weitere Karten anfordern oder mit „Rest“ die Hand abschließen. Über 21 Punkte ist die Hand überkauft.
- 7 Warten, bis alle Boxen gefragt wurden und die Bank nachgezogen hat, dann wird abgerechnet.

Sonderregeln

- Überkaufen beendet deine Hand sofort. Die Bank zieht den Einsatz dieser Box ein, noch bevor der Dealer überhaupt nachzieht.
- Der Dealer hat kein Wahlrecht. Bis einschließlich 16 Punkte muss er ziehen, ab 17 Punkten ist Schluss.
- Das Ass ist flexibel und zählt je nach Spielsituation 1 oder 11 Punkte.
- Gleichwertige erste Karten dürfen geteilt werden. Der Einsatz auf die zweite Hand muss dem ursprünglichen Einsatz entsprechen.
- Auf zwei geteilte Asse bekommst du nur je eine weitere Karte.
- Mit einem geteilten Ass ist kein Black Jack mehr möglich.
- Die Versicherung ist nur möglich, wenn die erste Bankkarte ein Ass ist, und beträgt die Hälfte deines Einsatzes. Sie zahlt 2:1, wenn die Bank tatsächlich Black Jack zieht.
- Der Zutritt zur Spielbank ist erst ab 18 Jahren erlaubt.

Spielende und Gewinn

Eine Runde endet, sobald alle Boxen ihre Entscheidung getroffen haben und die Bank ihre Karten gezogen hat. Du gewinnst, wenn deine Hand mehr Punkte zeigt als die der Bank und dabei 21 nicht überschreitet. Dieser Gewinn wird 1:1 ausgezahlt, ein Black Jack dagegen 1,5:1, sofern die Bank keinen Black Jack hat. Bei gleichem Kartenwert bis 21 ohne Black Jack behältst du deinen Einsatz, es fließt also weder Gewinn noch Verlust. Überschreitest du 21 Punkte, geht dein Einsatz an die Bank, auch wenn sich die Bank später selbst überkauft.

Varianten

- Passives Mitspielen: Wer keine eigene Box führt, setzt an einem besetzten Platz darauf, dass der Boxinhaber die Bank schlägt. So können mehr als 7 Personen an einer Runde beteiligt sein.
- Zusatzwette Super Pairs: Ein Extra-Einsatz auf deine ersten beiden Karten. Ein Pärchen wird sofort ausgezahlt, das reguläre Spiel läuft weiter.
- Zusatzwette Super Jack: Ein Zusatzeinsatz in Höhe des Tischminimums auf die Karten der Bank, offen für alle Spielbeteiligten.
- Insurance: Die Versicherung gegen einen Black Jack der Bank, wenn deren erste Karte ein Ass zeigt.

Tipps

- Denk daran, dass der Dealer nach einer festen Regel spielt. Er zieht bis 16 und bleibt ab 17 stehen. Sein Verhalten ist also vorhersehbar, deines nicht.
- Überkaufen kostet dich den Einsatz sofort, selbst wenn sich die Bank danach ebenfalls überkauft. Vor einer riskanten Karte lohnt sich deshalb der Gedanke, ob „Rest“ nicht die ruhigere Wahl ist.
- Nutze die Doppelnatur des Asses. Es zählt 1 oder 11, je nachdem, was deiner Hand hilft, und rettet manche Hand über der 21-Grenze.
- Teilst du zwei Asse, bekommst du nur je eine Karte, und ein Black Jack ist damit ausgeschlossen. Das schmälert den Reiz dieser Entscheidung.
- Jeder Split verdoppelt deinen Einsatz, denn die zweite Hand verlangt denselben Betrag. Plane das mit ein, bevor du teilst.
- Zusatzwetten wie Super Pairs und Super Jack sind separate Einsätze neben dem eigentlichen Spiel. Sie ändern nichts an deiner Hand.

Häufige Fragen

Wie spielt man Black Jack?

Jeder Mitspieler legt seinen Einsatz zuerst in das markierte Feld vor sich, die Box. Danach teilt der Dealer offen im Uhrzeigersinn aus: erst eine Karte für jede besetzte Box, dann eine für die Bank, anschließend die zweite Karte für die Boxen. Kommt kein Black Jack zustande, entscheidest du selbst, wie es weitergeht – mit dem Wort "Karte" forderst du eine weitere Karte an, mit "Rest" beendest du deinen Zug. Erst wenn alle Boxen abgefragt wurden, spielt der Dealer die Hand der Bank zu Ende.

Wann muss die Bank eine Karte ziehen?

Der Dealer hat keinen Spielraum, er folgt einer festen Vorgabe. Bis einschließlich 16 Punkten muss er ziehen. Ab 17 Punkten ist Schluss, dann darf er keine weitere Karte mehr nehmen. Die Bank kommt außerdem erst an die Reihe, wenn alle Boxen ihre Entscheidung getroffen haben.

Was ist ein Black Jack und wie wird er ausgezahlt?

Der Black Jack ist das beste Ergebnis, das du direkt mit deinen ersten beiden Karten erreichen kannst. Hast du ihn und die Bank hat alles außer einem eigenen Black Jack, bekommst du 1,5:1 ausgezahlt. Aus einem geteilten Ass lässt sich kein Black Jack mehr bilden. Welche Kartenkombination genau als Black Jack gilt, führt die Quelle nicht aus.

Wann sollte man verdoppeln oder teilen?

Teilen darfst du, wenn deine ersten beiden Karten gleichwertig sind, zum Beispiel zwei Sechser. Für die zweite Hand musst du denselben Betrag setzen wie ursprünglich. Bei zwei geteilten Assen bekommst du auf jedes Ass nur eine einzige Karte, und ein Black Jack ist damit nicht mehr möglich. Zum Verdoppeln des Einsatzes und zu der Frage, in welcher Situation sich ein Schritt lohnt, macht die Quelle keine Angaben – eine Spielempfehlung gibt sie nicht.

Was bedeutet Versicherung beim Black Jack?

Die Versicherung, auch Insurance genannt, kommt nur ins Spiel, wenn die erste Karte der Bank ein Ass ist. Dann darfst du die Hälfte deines Einsatzes zusätzlich auf das Insurance-Feld legen und dich damit gegen einen Black Jack der Bank absichern. Hat die Bank tatsächlich einen Black Jack, wird die Versicherung 2:1 ausgezahlt. Bleibt der Black Jack aus, zieht die Bank diesen Betrag ein.

Was passiert bei mehr als 21 Punkten?

Überschreitest du beim Ziehen die 21, hast du dich überkauft. Der Einsatz dieser Box wandert sofort an die Bank, unabhängig davon, wie die Bank ihre eigene Hand später zu Ende spielt. Umgekehrt gilt dasselbe für den Dealer: Kommt die Bank über 21, ist sie ebenfalls aus dem Rennen.

Wie viel zählt ein Ass?

Ein Ass zählt wahlweise 1 oder 11 Punkte, je nach Spielsituation. Bube, Dame und König zählen jeweils 10, die Karten 2 bis 10 entsprechen ihrer Zahl.

Was passiert, wenn ich über 21 Punkte komme?

Dann hast du dich überkauft. Die Bank kassiert den Einsatz dieser Box, und deine Hand ist aus dem Rennen.

Darf der Dealer frei entscheiden, ob er zieht?

Nein. Bis einschließlich 16 Punkte muss er eine Karte ziehen, ab 17 Punkten darf er keine weitere mehr nehmen.

Bekomme ich meinen Einsatz zurück, wenn sich die Bank überkauft, nachdem ich mich überkauft habe?

Nein. Bei über 21 Punkten geht dein Einsatz an die Bank, und zwar noch bevor der Dealer für die Bank nachzieht.

Was passiert bei Gleichstand mit der Bank?

Hast du bis 21 Punkte und keinen Black Jack und die Bank denselben Kartenwert, behältst du deinen Einsatz. Du gewinnst und verlierst also nichts.

Wie viel bringt ein Black Jack?

Ein Black Jack wird 1,5:1 ausgezahlt, außer die Bank hat ebenfalls einen Black Jack. Ein gewöhnlicher Sieg bringt 1:1.

Informationen zum Spiel

Edition / Regelstand	2023
Spielart	Glücksspiel
Kategorien	Casino- und Glücksspiele

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die Anleitung von Westspiel / Merkur Spielbanken, Regelstand 2023, zuletzt geprüft am 22.09.2026. Das Original findest du beim Herausgeber: <https://www.spielbank-hohensyburg.de/unser-haus/spielanleitungen> Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/black-jack/